

# VETTERS NEWS

Das wollten Sie schon immer wissen!

# Print lebt!

Und wie. Wir räumen mit Vorurteilen auf.

→ S. 11–13



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

 ClimatePartner



**NEU!** Wir drucken „BLAUER ENGEL“-zertifiziert.

→ S. 17–18

# Kraftvoll aus der Krise mit Print

2020 – Das Jahr der Krise als Chance

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und einer ordentlichen Portion Stolz überreichen wir Ihnen die jüngste Ausgabe unserer Veters News. Sie erhalten diese kurz vor Ende eines turbulenten, ereignis- und veränderungsreichen Jahres 2020. Das alles beherrschende Thema war (und bleibt sicherlich noch für eine Weile) die sogenannte Corona-Krise. Covid-19, das bis Anfang 2020 beinahe niemandem bekannte Virus und die Auswirkungen der folgenden globalen Pandemie haben faktisch keinen Lebens- und Wirtschaftsbereich unangetastet gelassen. Für die gesamte Druck- und Medienbranche und damit auch unser Haus hatten die Pandemie, die Restriktionen bezüglich Veranstaltungen und Reisen bis hin zum Lockdown massive Einflüsse. Viele Kunden haben sich zunächst gegen geplante Werbemaßnahmen entscheiden müssen, haben Erscheinungstermine verschoben oder bestehende Aufträge gänzlich storniert. Wir sind diesen Themen mit größtmöglicher Flexibilität begegnet. Wir disponierten Aufträge um, haben (wo möglich) bereits beschafftes Papier anderweitig verwendet oder umständehalber für zukünftige Projekte eingelagert. Somit konnten wir ein kurzfristiges Reagieren sicherstellen, nachdem die ersten Restriktionen im April/Mai gelockert bzw. aufgehoben wurden. Wir sind froh darüber, dass wir unseren Kunden damit unterstützend zur Seite stehen konnten und haben häufig große Anerkennung für diese Flexibilität erhalten.

„Wer nicht wirbt, der stirbt!“. Ob dieser berühmte Werbespruch tatsächlich von Henry Ford stammt oder ihm nur zugeschrieben wird, tut dem Inhalt keinen Abbruch. In jedem Fall teilen wir die Aussage und mit uns viele Kunden. Aus der Krise zu kommen und dabei am Werbebudget zu sparen wird sich schlecht vereinbaren lassen. Eine aktuelle Studie von Mediaplus hat 300 Marken in 35 Marktsegmenten untersucht und die Entwicklung der Werbeausgaben während bzw. nach der akuten Phase der Pandemie untersucht. Die Kernerkenntnis lautet: Wer in der Krise seine Werbeausgaben mindestens auf dem gleichen Niveau wie zuvor gehalten hat, sichert sich seine gewohnte Markenbekanntheit und wer zusätzliches Budget zum Einsatz bringt, steigert die Markenbekanntheit deutlich. Was zunächst nicht nach einer Nobelpreis-verdächtigen Erkenntnis klingt, widerspricht doch einer gewissen Zurückhaltung was Werbeausgaben angeht, die an vielen Stellen im Markt zu beobachten ist. Werbung zu verschieben sowie in Umfang oder Erscheinungshäufigkeit zu reduzieren dürfte für die allermeisten Unternehmen nicht ratsam sein.

Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir ein hohes Interesse daran, dass diese mit ihren Werbebotschaften auf den etablierten Kanälen und vor allem mittels Printwerbung zu ihren Endkunden durchdringen. Dabei bauen wir auf fundierten Erfahrungen auf, zeigen die ge-



# INHALT

Editorial .....	2–3
Ausbildung bei Vettlers .....	4–5
Methodik & Lean Management.....	6–7
Neue Investitionen für unsere Weiterverarbeitung .....	8–9
Vorgestellt: Steinbeis Papier GmbH .....	10
Pro Print 2020 – Print lebt! .....	11–13
Mailings für Ihren Werbeerfolg.....	14–15
Zertifizierter Einlieferer .....	16
Blauer Engel.....	17–18
Erfolgreiche PSO-Rezertifizierung.....	19

wohnte hohe Flexibilität, was kurzfristige Anpassungen angeht, und beraten unsere Kunden hinsichtlich neuer Werbeformen oder Anforderungen Dritter. Diesbezüglich finden Sie in der vorliegenden Ausgabe der Vettlers News Informationen zu veränderten Anforderungen der Deutschen Post AG in Bezug auf Selfmailing-Produkte und erhalten einen Einblick in unseren Digitaldruck sowie die Weiterverarbeitung.

Auch laden wir Sie ein, sich mit einigen Vorurteilen gegenüber gedruckter Werbung auseinanderzusetzen. Unter der Überschrift „Pro Print 2020 – Print lebt!“ stellen wir Ihnen fundierte und objektiv nachprüfbar Fakten zur Verfügung und gehen damit auf unsachliche Vorurteile gegenüber Printwerbung ein.

Anknüpfend daran freuen wir uns besonders, Ihnen Details zu den vielfältigen Zertifizierungen unseres Hauses darstellen zu dürfen, darunter nunmehr seit November diesen Jahres auch die umfassende Zertifizierung mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“. Damit stellen wir uns nochmals verstärkt im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung auf – Themen, die alle Akteure in der Druck- und Medienbranche für wichtig erachten.

Sie werden mit uns übereinstimmen, dass in jeder Krise auch eine Chance liegt: Nämlich die, seine eigenen Schwächen in der Marktpositionierung zu erkennen und

zu reduzieren und seine besonderen Stärken hervorzuheben und einzusetzen. Nicht die sprichwörtliche „Vogel Strauß-Methode“, sondern eine fundierte Analyse, eine wohlüberlegte Strategie und eine clevere Taktik werden Unternehmen aus der Krise helfen und sie gestärkt aus ihr hervorgehen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Vettlers News und freuen uns sehr über Ihr Feedback. Wollen Sie zu einem Bereich mehr erfahren? Haben Sie Fragen oder Hinweise oder andere Sichtweisen? Sprechen Sie gern jederzeit uns, unser Vertriebsteam und die Ihnen bekannten Kundenberaterinnen und Kundenberater im Innen- oder Außendienst an!

Bleiben Sie weiterhin gesund und heiter!  
Mit herzlichen Grüßen aus Radeburg

Gerd Helwig,  
Geschäftsführer  
Technik & Vertrieb



Sandy Veil,  
Marketing-  
assistentin



# Ausbildung bei Vettors

## Vettors auf Ausbildungsmessen

Das Jahr 2020 startete für uns wieder mit der Teilnahme an diversen Ausbildungsmessen, um noch Azubis für das laufende Ausbildungsjahr aber auch für die Folgejahre zu gewinnen. So waren wir nach der Dresdner KarriereStart im Januar auf der Ausbildungsmesse im Kultur-schloss Großenhain Anfang Februar vertreten. Neben zahlreichen Interessenten für unsere verschiedenen Aus-

bildungsberufe informierte sich auch CDU-Politiker Dr. Thomas de Maizière (von 12/2013 bis 03/2018 Bundesminister des Innern) über die Möglichkeiten der Ausbildung bei uns im Haus. Dabei sprach er über die Ausbildungsberufe im Bereich Produktion im Detail mit Herrn Leon Wasilevski (Auszubildender Medientechnologe Druck, 2. Lehrjahr) und über die Ausbildung im kaufmännischen Bereich mit Frau Annabel Kaufmann (Auszubildende Medienkauffrau Digital & Print, 3. Lehrjahr).



v.l.n.r.: Dr. Thomas de Maizière (CDU); von der Druckerei Vettors GmbH & Co. KG: Leon Wasilevski, Annabel Kaufmann, Sandy Veil  
Foto: Monika Rautschek (Büro Dr. Thomas de Maizière)

Im März nahmen wir wieder an der „Radebeul jobbt“ im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul teil. Bei allen drei Azubimessen konnten wir zahlreiche und vor allem interessante Gespräche führen und den ein oder anderen Jugendlichen für einen unserer Ausbildungsberufe begeistern.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei unseren engagierten Auszubildenden Anne-Mareike Streit, Annabel Kaufmann, Hanka Herrmann (bereits ausgelernt), Philip Kirschner und Leon Wasilevski für die diesjährigen Messe-Einsätze.

## Erfolgreich ausgebildet

Nach dreijähriger Ausbildung beglückwünschen wir ganz herzlich zur erfolgreich bestanden Prüfung:

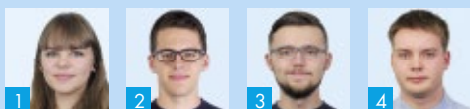
- Frau **Hanka Herrmann** **1** als Medienkauffrau Digital & Print
- Herrn **Jonas Kühne** **2** und Herrn **Anton Georgi** **2** als Medientechnologen Druck
- Herrn **Dirk Richter** **4** als Medientechnologen Druckverarbeitung

Alle vier Azubis wurden von uns übernommen und arbeiten seit Mitte Juli in den folgenden Bereichen. Frau Herrmann ist als ausgelernte Medienkauffrau Digital & Print im Verkauf als Kundenberaterin tätig. Die Herren Kühne und Georgi arbeiten als Medientechnologen Druck selbstverständlich in unserer Abteilung Druck. Dirk Richter ist in der Weiterverarbeitung/Buchbinderei eingesetzt und bedient den Bereich Postpress.

## Wussten Sie schon?

### INFOBOX

- seit 1992 haben wir insgesamt 103 Lehrlinge in verschiedenen Berufen ausgebildet,
- davon sind 41 heute noch im Unternehmen,
- in den Vergleichswettbewerben „Bester Lehrling“ konnten unsere Auszubildenden
  - 4 x den Bundessieger
  - 3 x den Landessieger
  - 3 x den Kreissieger stellen,
- fünf Azubis haben im Juli 2020 ausgelernt, vier haben sich für Weiterbeschäftigung beworben und wurden von uns übernommen,
- ein ausgelernter Azubi aus dem Bereich Druck wurde mit dem Ausbildungspreis 2020 ausgezeichnet,
- aktuell befinden sich zehn Jugendliche bei uns in der Ausbildung.



## Startschuss für die Ausbildung 2020

Neu im Vettters-Team – wir begrüßen zum Start in einen neuen Lebensabschnitt Frau Judith Wosnik, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement und Herrn Benjamin Paul, Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik ab 1. August 2020. Wir wünschen unseren neuen Azubis alles Gute und ganz viel Spaß bei ihrem Einstieg ins Berufsleben und natürlich auch während der Ausbildung!



Mit etwas Verspätung begrüßen wir zum 1. September 2020 Herrn Anthony Lorenz, Auszubildender zum Maschinen- und Anlagenführer. Auch ihm wünschen wir alles Gute, viel Spaß und maximale Erfolge.

Gute, viel Spaß und maximale Erfolge.

Wir haben freie Azubi-Stellen für 2021  
Jetzt schon bewerben → [www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)



v.l.n.r.:  
Robert Bolz (Logistik), Benjamin Paul, Judith Wosnik,  
Carsten Erler (Leiter Finanzen & Controlling)

## Ausbildungspreis 2020

Im Rahmen der Verleihung des Ausbildungspreises 2020 der Kreishandwerkerschaft Region Meißen wurde Mitte Oktober Herr Jonas Kühne mit dem diesjährigen Ausbildungspreis geehrt. Dieser wird jedes Jahr an alle Auszubildenden verliehen, die ihre Ausbildung in einem Handwerksbetrieb und einer Gesamtnote von 1,9 und besser absolviert haben. In diesem Jahr wurden acht von circa 300 Lehrlingen aus 60 verschiedenen Ausbildungsberufen mit dem Preis der Kreishandwerkerschaft Region Meißen ausgezeichnet.

## Bundessieger 2020

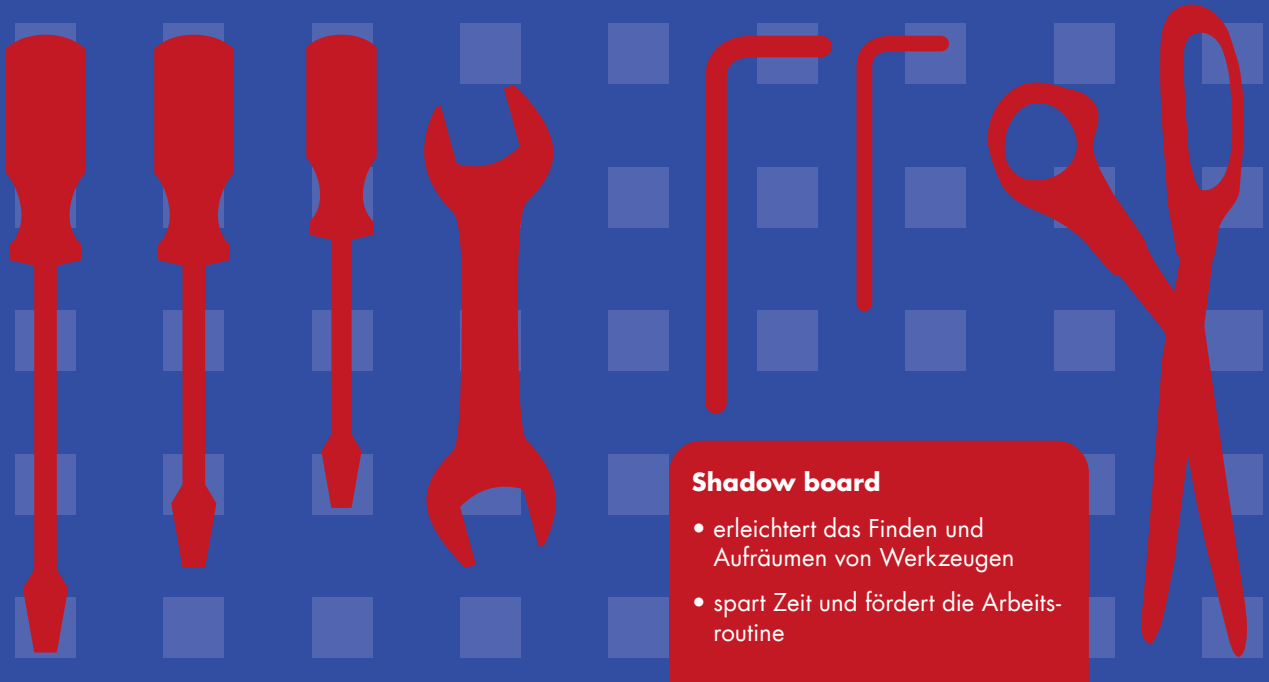
Beim 69. Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks hat Jonas die Auszeichnung „1. Bundessieger 2020“ vom Zentralverband des Deutschen Handwerks erhalten. Das ist eine großartige Leistung im Rahmen des größten europäischen Berufswettbewerbs, bei dem er seine berufliche Exzellenz und seine Leidenschaft für sein Handwerk unter Beweis gestellt hat. Aufgrund der aktuellen Umstände findet in diesem Jahr die Preisverleihung im Rahmen einer virtuellen Feier Anfang Dezember statt.



„Lieber Jonas, wir sagen herzlichen Glückwunsch zu Deinen tollen Leistungen und den beiden Auszeichnungen und wünschen alles Gute für den weiteren beruflichen Lebensweg in unserem Haus!“

Jonas Kühne (li.) und  
Marco Castiglioni  
(Leiter Fertigung, re.)  
Foto: Kreishandwerkerschaft  
Region Meißen

# Methodik & Lean Management



## Shadow board

- erleichtert das Finden und Aufräumen von Werkzeugen
- spart Zeit und fördert die Arbeitsroutine

Die Anforderungen an die Druckbranche befinden sich in einem stetigen Wandel. Geringere Auflagenhöhen, kürzere Reaktionszeiten und höhere Flexibilitäten fordern ihren Tribut. Dies gilt auch für die Druckerei Veters.

Wir wollen in diesem schwierigen Umfeld nicht von den Rahmenbedingungen verändert werden, sondern aktiv diese Veränderungen mitgestalten. Im Fokus dabei stehen stets die Kundenanforderungen und unsere Mitarbeiter.

Aus diesem Grund haben wir kürzlich mit einer detaillierten Analyse unsere Prozesse in den Produktionsabteilungen begonnen, um damit wichtiges Optimierungspotenzial zu identifizieren.

Dabei wurden zunächst zwei Themenschwerpunkte auffällig:

- Verschmutzung durch mangelhafte Standards bei der Arbeitsplatzorganisation und
- unnötige Produktionsstillstände durch unzureichende präventive Wartungsmaßnahmen.

Als Verschwendungen werden in der von Toyota stark geprägten LEAN Kultur alle Tätigkeiten bezeichnet, die keine Wertschöpfung generieren. Heißt: man verdient damit kein Geld. Um diese Verschwendungen zu eliminieren haben sich in den letzten Jahrzehnten weltweit anerkannte Methoden entwickelt.

Die 5S-Methode zum Beispiel ist eine systematische Vorgehensweise zur Gestaltung der eigenen Arbeitsumgebung. Ziel ist es, durch eine strukturierte Organisation des Arbeitsplatzes nicht wertschöpfende Tätigkeiten, also Verschwendung (7 Verschwendungsarten) zu minimieren. Die 5S-Methode ist damit die Basis für weitere Prozessoptimierungen. Synonym wird die Methode auch mit „5A“ benannt, anhand deutscher Begriffe:

- Aussortieren,
- Aufräumen,
- Arbeitsplatz säubern,
- Anordnungen zum Standard machen und
- alle Punkte einhalten und verbessern.

Ursprünglich leiten sich die fünf „S“ von den japanischen Begriffen Seiri, Seiton, Seiso, Seiketsu und Shitsuke ab,

die die fünf Schritte der 5S-Methode beschreiben. Sinngemäß übersetzt bedeuten Sie: Selektieren, Systematisieren, Säuberung, Standardisieren und Selbstdisziplin üben.

Diese Methode wurde in den Produktionsabteilungen an allen Maschinen bereits eingeführt. Deutlich wird dies u.a. an den installierten Werkzeugbrettern (Shadow boards).

Die 5S-Methode bietet folgende Vorteile und Chancen für die Mitarbeiter und das Unternehmen:

- Erhöhung der Transparenz,
- Zeitersparnis,
- Verminderung von Verschwendung,
- höhere Sicherheit,
- vereinfachte Vertretungsübergaben,
- Verbesserung der Qualität,
- Förderung der Arbeitsroutine.

Damit die 5S-Methode im Betrieb greift und im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses funktioniert, muss sie fest in der Unternehmenskultur verankert und in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter integriert wer-

den. Zudem muss die Methode auf alle Mitarbeiter und auf das Management gleichermaßen verteilt werden. Vorgesetzte haben dabei eine wichtige Vorbild- und Auditierungsfunktion, um die Mitarbeiter von der Methode zu überzeugen und langfristig zu begeistern. Meist dauert es eine gewisse Zeit, bis sich die 5S-Methode innerhalb der Firmenkultur etabliert hat.

Der zweite Schwerpunkt, vergessene oder unterlassene Wartungsmaßnahmen, wurde ebenfalls ins Visier genommen. Dazu haben wir für die Wartung der Sammelhefteranleger und der Heftköpfe neue Wartungsprozesse entwickelt und eingeführt. Für sämtliche Produktionsmaschinen wurden die notwendigen Wartungstätigkeiten und deren Wartungsintervalle zusammengetragen und in eine neu angeschaffte Wartungssoftware TOM übernommen. Um den Maschinenführern Hilfestellung bei der Organisation der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen zu geben, führten wir sogenannte T-Karten ein. Diese ersten Maßnahmen werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Zurzeit entsteht ein Gesamtkonzept, um eine moderne Instandhaltung einzuführen. Die Vision, die dahintersteht, ist die Königsdisziplin für Fertigungsbetriebe und nennt sich TPM (Total Productive Maintenance).



Links Sascha Gröger (Teamleiter) und rechts Roland Behringer (Behringer Unternehmensberatung) vor einem der Shadow boards der Druckerei Vettors.

# Neue Investitionen für unsere Weiter

Laser-Personalisierung mit der Digitaldruckmaschine Xerox Nuvera im Simplex- und Duplexmodus

**Was zeichnet unsere Digitaldruckmaschine aus – unsere Vorteile und Ihr Nutzen!**

- Ausgezeichnete Druckqualität für Ihre Printprodukte – gleichmäßige Grautöne, realistische Bildwiedergabe, höchste Sauberkeit und hohe Detailschärfe bei jeder Linie und jedem Buchstaben.
- Erstklassige Geschwindigkeit, Leistung und Produktivität – Produktion Ihrer Aufträge in kurzer Zeit → z.B. 209 A4-Seiten (duplex) pro Minute.

- Hohe Flexibilität – direkte Verarbeitung aller gängigen Datenformate und Drucksprachen.
- Zeitersparnis durch langen, unterbrechungsfreien Betrieb (Verbrauchsmaterialwechsel bei laufender Produktion) und hohe Ergiebigkeit (~ 210.000 Druckseiten je Tonerbehälter).
- Maximale Betriebsbereitschaft – längere Produktionszeiten und weniger Unterbrechungen für Ihre Druckaufträge.

→ **DRUCKQUALITÄT** → **GESCHWINDIGKEIT** → **EFFIZIENZ** → **PRODUKTIVITÄT**

**Material-Zuführung**

4 Großraumbehälter für die Bogenanlage

**Digitalisierung & Bearbeitung**

**Endverarbeitung**

Auslage mit Non-Stop-Stapelwechsel



max. für Überformat A3

4.800 x 600 dpi Druckauflösung

1.200 x 1.200 dpi RIP-Auflösung

max. 9.420 1/0-farbige Drucke/h oder 4.680 1/1-farbige Druck/h

verschiedene Halbtonraster



**Sprechen Sie Ihre Kunden direkt und persönlich an! Ganz individuell!**

- Direkte und zielgerichtete Kundenansprache mit relevanten Inhalten!
- Unendliche Gestaltungsmöglichkeiten je Empfänger – jedes Mailing kann ein Unikat sein!
- Steigerung der Öffnungsrate durch personalisierte Drucksachen!
- Ihr Kunde fühlt sich durch seinen Namen auf dem Printprodukt persönlich angesprochen!
- Individualisierte Werbung spricht mehrere Sinne des Menschen an und bleibt lange im Gedächtnis!

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern!



# verarbeitung

Bograma-Hubstanzmaschine BS Multi 750  
Servo plus zum automatischen Schneiden,  
Stanzen, Lochen und Perforieren

## Was zeichnet unsere Hubstanzmaschine aus?

→ Automatische Schneid-, Stanz-, Loch- und Perforiermaschine für den Inline- oder Solobetrieb für die Verarbeitung dickerer Broschüren sowie von Miniformaten (Kleinstformat von 35 x 35 mm) im Dreier- oder sogar im Vierer-Nutzen.



max. Stärken:  
Euroloch / Mehrfachnutzen 3 mm  
Konturen 2 mm

max. Format:  
400 x 680 mm

min. Format:  
35 x 45 mm

→ Hohe Stanzkraft für Konturstanzen (bis max. 4 mm).  
→ Hochleistungs-Servomotor, 5 kW.  
→ Regulierbare Schnittgeschwindigkeit.

## → AUSGEREIFTE WERKZEUGTECHNIK → KURZE RÜSTZEITEN → HOHE PRÄZISION

Ob Mailings oder Flyer – unsere Stanzmaschine bringt Ihre Druckprodukte in Besform – und durch kreative Effekte näher an die Zielgruppe heran.

Stanzen, Anstanzen, Perforieren, Rillen, Blindprägen – alles Features, die Bograma-Maschinen für die professionelle Weiterverarbeitung von Drucksachen bieten. Mit unserer Bograma-Hubstanzmaschine BS Multi 750 Servo plus bieten wir Ihnen drei Varianten zur Weiterverarbeitung an:

### 1. Konturstanzen mit Bandstahlwerkzeug



Die Herstellung von konturgestanzten Produkten, z.B. kreativen und auffälligen Werbebeilagen erfolgt mithilfe eines entsprechend konturformten Stahls. Das Konturstanzen ermöglicht eine kostengünstige Produktion von Werbebeilagen, die ins Auge stechen.

### 2. Formstanze

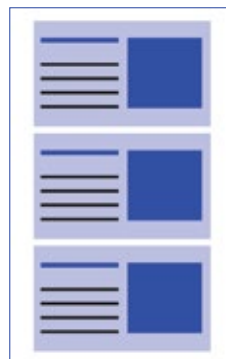
Im Gegensatz zum Bandstahlwerkzeug handelt es sich hierbei um ein massives Werkzeug, welches eine zu-

sammenhängende Fläche aus einem Produkt stanzen (bzw. entfernen) kann. Beispiele sind hierfür „Eurolochung“ oder die „Abrissperforation“ in Terminbüchern, etc.



### 3. Raus-/Trennschnitt

Beim Rauschnitt werden Trennmesser angeordnet, um mehrere gleichartige Produkte in einer sogenannten Nutzenproduktion zu erstellen. Bis zu drei Nutzen können mit einem Rauschnitt von 6 mm oder einem Trennschnitt verarbeitet werden. Booklets, Werbebeilagen, Gebrauchsanleitungen, Verpackungsbeilagen und Kalender sind typische Produkte, die im Ein- oder Mehrfachnutzen gefertigt werden können.



Die Inline-Konfiguration mit einem Sammelhefter oder einer Falzmaschine ist dabei die effizienteste Art, in einem Schritt mehrere Arbeitsgänge wie beispielsweise Schneiden, Stanzen, Perforieren, Lochen und Konturenstanzen durchzuführen.

Kontaktieren Sie uns! → 035208 859-0

# Über Nachhaltigkeit wird viel geschrieben. Meist auf dem falschen Papier.

Die Veters News 23 wurde auf Papier der Firma Steinbeis Papier GmbH gedruckt. Wir danken für die freundliche Unterstützung!

Die Steinbeis Papier GmbH ist Pionier für Nachhaltigkeit innerhalb der Papierbranche und europäischer Marktführer für hochwertige grafische Recyclingpapiere. Das Unternehmen betreibt in Glückstadt an der Elbe eine der modernsten Fabriken in der Recyclingpapierindustrie und bietet drei Sortimente an: Druck- und Kopierpapiere in verschiedenen Ausführungen, Magazinpapiere für den Rollenoffsetdruck und Digitaldruckpapiere. Alle Steinbeis Papiere werden aus 100% Altpapier hergestellt. Mit dem Verzicht auf Holz als Rohstoff wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Wälder und dem Erhalt der Biodiversität geleistet. Bei der Produktion in der vollintegrierten Fabrik werden darüber hinaus kostbare Ressourcen wie Wasser und Energie geschont. Das gesamte Steinbeis-Sortiment ist mit den führenden Umwelt- und Verbraucherschutzzeichen ausgezeichnet. Insbesondere der Blaue Engel garantiert die Einhaltung höchster Umweltstandards, geringste CO<sub>2</sub>-Emissionen, Ressourcen-, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie den Ausschluss schädlicher Chemikalien.

Indem sie Recyclingpapier mit dem Blauen Engel einsetzen, leisten Anwender in Wirtschaft, Industrie und dem öffentlichen Sektor einen aktiven Beitrag für eine grüne Zukunft und setzen ein klares Statement für Nachhaltigkeit.

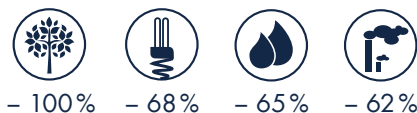
**Somit ist Recyclingpapier eine einfache und effiziente Maßnahme, um Ressourcen zu schonen, und Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen.**



Steinbeis Papiere sind ausgezeichnet mit:



Ökologische Einsparwerte Steinbeis Charisma und Steinbeis Select:



Diese Werte werden bei der Produktion von Steinbeis Magazinpapieren eingespart.\*

*„Digitale Werbung ist viel besser!“*

Pro Print 2020 – Mit einigen Vorurteilen aufräumen! ■■■■

# Pro Print 2020

Mit einigen Vorurteilen aufräumen!

*„Keiner will Haushaltswerbung!“*

*„Print ist umweltschädlich!“*

Solchen und ähnlichen Aussagen begegnet man an vielen Stellen im Alltag – auch in Gesprächen mit Vertretern aus der Medienbranche und Werbetreibenden. Häufig jedoch handelt es sich um Vorurteile, denen es an einer sachlich begründeten Grundlage mangelt. Solche Vorurteile hatten auch Einzug in eine Petition an den Deutschen Bundestag gefunden, die es zum Ziel hat, nicht adressierte Haushaltswerbung grundsätzlich zu verbie-

ten. Wir wollen hier ein wenig Aufklärung ermöglichen und nachweisbare Fakten zusammenfassen. Wir setzen uns damit dafür ein, dass Print und insbesondere die Haushaltswerbung als wichtiges Instrument der Kommunikation von Unternehmen und Vereinen weiter genutzt werden kann. Und: Besonders wichtig ist uns eine ausgeglichene und sachliche Diskussion dazu – frei von Vorurteilen und bestimmt von objektiv nachprüfbaren Fakten.

## **Vorurteil 1:** „Die [...] Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland lehnt Briefkastenwerbung [...] ab.“

Nach einer repräsentativen Studie der Zeitungsmarktforschung Gesellschaft der deutschen Zeitungen (ZMG) lehnen rund 73 %<sup>1</sup> der deutschen Haushalte den Erhalt von Briefkastenwerbung nicht ab, sondern schätzen die Unterstützung bei ihren Kaufentscheidungen. Es ist also eine klare Minderheit, die sich gegen Briefkastenwerbung ausspricht. Deren Entscheidung respektieren Werbetreibende selbstverständlich, wenn sie mit entsprechenden „Bitte keine Werbung“-Aufklebern zum Ausdruck gebracht wird.

## **Vorurteil 2:** „Ungewollte Briefkastenwerbung ist eine Belastung für die Umwelt.“

Angenehm werden pro Jahr ca. 1,8 Millionen Bäume für Briefkastenwerbung gefällt. Dieser, in der Petition zudem nicht belegte, Wert verkennt vollständig die hohe Papierrecyclingquote. Rund 75 % des Altpapiers werden in Deutschland recycelt – also erneut verwendet. Durchschnittlich wird eine Papierfaser in Deutschland bis zu 6 Mal verwendet<sup>2</sup> und Werbeprospekte werden ganz überwiegend mit Papiersorten aus recycelten Fasern hergestellt.<sup>3</sup> Die ökologischen Pluspunkte dieser

Vorgehensweise sind erheblich und sehr gut dokumentiert. Die Energie für die Papierproduktion stammt darüber hinaus zu 60 % aus erneuerbaren Quellen.<sup>4</sup>

## **Vorurteil 3:** „Digital- und Printwerbung sind Gegensätze und Digitalwerbung ist ressourcenschonender.“

Häufig wird behauptet, dass digitale Werbeformen (Online-Werbung, E-Mail-Newsletter, Suchmaschinen-Werbung o.ä.) generell umweltfreundlicher bzw. ressourcenschonender seien. Richtig ist, dass jede Form von Werbung Energie und Ressourcen verbraucht. Da Werbung einen wichtigen Zweck in unserem Wirtschaftssystem erfüllt, ist dies auch berechtigt. Alle Werbetreibenden haben jedoch ein natürliches Interesse, den Verbrauch von Ressourcen zu reduzieren. Zudem ist es keineswegs so, dass pauschal gesagt werden kann, dass Printwerbung mehr Ressourcen verbraucht als Digitalwerbung.<sup>5</sup> Je nach Anwendungsfall kann die eine oder die andere Werbeform ressourcenschonender sein. Zudem ist es auch nicht so, dass die Druck- und Medienbranche sich einseitig für Printwerbung ausspricht. Ganz im Gegenteil, gedruckte Werbemittel sind immer als ein Bestandteil umfassender Werbekampagnen zu verstehen, die verschiedene Kanäle und Werbeformen umfassen.

<sup>1</sup> ZMG, „Werbeverweigerer-Quote nach Stadt- und Landkreisen 2018“, zuletzt abgerufen am 28. Januar 2018 unter: <https://www.diezeitungen.de>

<sup>2</sup> Verband Deutscher Papierfabriken (VDP), „Papier 2018 - Ein Leistungsbericht“, S. 28; 33.; vgl. auch: Verband Deutscher Papierfabriken e.V. (VDP), „Papier 2018 - Ein Leistungsbericht“, S. 60, Tabelle N25

<sup>3</sup> Umweltbundesamt, Altpapier: „Bei der Herstellung von Zeitungsdruck- und Wellpappenrohmaterialien wurde im Jahr 2017 statistisch gesehen mehr als 100 Prozent Altpapier eingesetzt.“, abrufbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcenabfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehelter-abfallarten/altpapier#vom-papier-zum-altpapier>. Die Altpapierersatzquote bei Zeitungen betrug hiernach 117 Prozent, vgl. Verband Deutscher Papierfabriken e.V. (VDP), „Papier 2018 - Ein Leistungsbericht“, S. 60, Tabelle N25

<sup>4</sup> Umweltbundesamt, abrufbar unter: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/verwertung-entsorgung-ausgewaehelter-abfallarten/altpapier#energieeffiziente-papierherstellung>

<sup>5</sup> Studie des VDMA im Auftrag des Fachverbandes Druck- und Papiertechnik:

[https://dup.vdma.org/documents/266687/800028/DuP-Studie\\_Vergleich\\_Oekolog.Aspekte\\_k.pdf/56d575b9-13b9-4400-b2af-3d8720750054](https://dup.vdma.org/documents/266687/800028/DuP-Studie_Vergleich_Oekolog.Aspekte_k.pdf/56d575b9-13b9-4400-b2af-3d8720750054)

# 28,4%

der Leser finden Werbung in Anzeigenblättern  
kaufanregend. In Apps sind es lediglich 8 %.

## Print lebt!

Print sorgt für Freude. In allen Altersgruppen.

### 83%

der Deutschen unter 20 Jahren  
lesen regelmäßig Zeitschriften.

### 73%

der 4- bis 13-Jährigen lesen  
mindestens mehrmals pro Woche  
gedruckte Bücher, Zeitschriften,  
Magazine oder Comics.

### 1,6

Milliarden Publikumszeitschriften  
kaufen die Deutschen pro Jahr.

### 25%

Um **25%** stieg die Reichweite der  
gedruckten Publikumszeitschriften im März 2020  
gegenüber September 2018 bis Juli 2019.

### 12%

Um **12%** steigt der durchschnittliche Bestellwert,  
wenn Onlineshops postalische Mailing-  
aktionen einsetzen.

### 22%

der Bevölkerung regen Postwurfsendungen  
zum Kauf an. Werbung auf Webseiten  
zieht nur bei 8,8 %.

**88%**

der Deutschen erhalten mindestens einmal im Monat Werbeprospekte. 61 % gaben an, Handzettel immer zu lesen. 33 % lesen sie gelegentlich.

**59%**

der Bevölkerung lesen längere Texte lieber auf Papier als am Bildschirm.

**36,8**

Täglich greifen **36,8** Millionen Bürger in Deutschland zu einer gedruckten Zeitung.

**AUTO-NEWS**

**REISE-NEWS**

**61%**

der Zeitungsnutzer lesen jeden Reisetitel ihrer regionalen Tageszeitung. 59 % planen damit ihre Ferien.

Jeder **2.** Leser findet Autoberichterstattung in der gedruckten Zeitung kaufanregend.

**72%**

der Zeitungsleser heben Prospektbeilagen auf oder nehmen Sie zum Einkauf mit ins Geschäft.

# Mailings für Ihren Werbeerfolg

Zu den klassischen Formen der gedruckten Werbung gehört das Mailing. Die Formate sind dabei sehr variabel – so kann ein Mailing z.B. ein persönlich ad-

ressierter Brief, eine Postkarte oder eine versandfähige Broschüre sein.

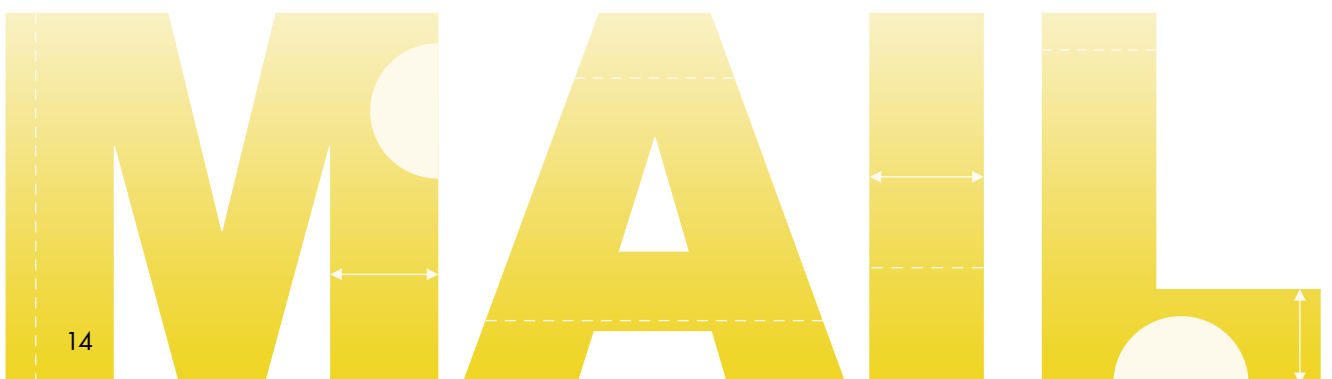
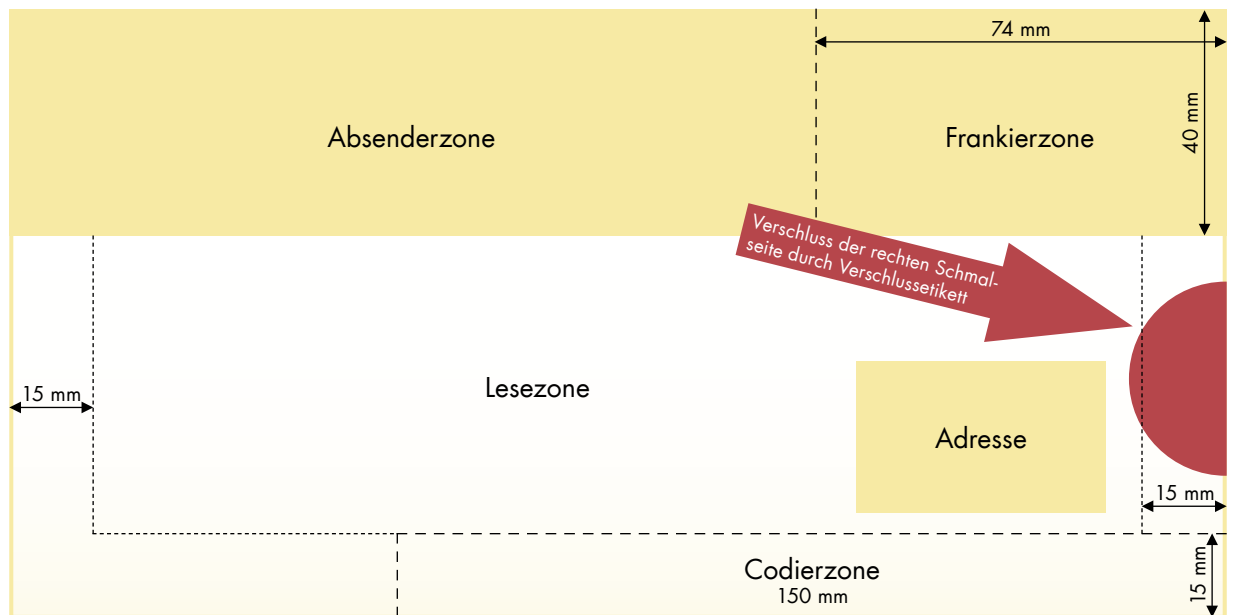
Abhängig vom Format muss jedes Mailing versandfähig sein, d.h. möglichst viele Seiten sollten verschlossen sein.

Als **Änderung ab 1. Januar 2020** fordert die Deutsche Post AG bei Selfmailern im Basisformat Standard (L: 150 - 235 mm, B: 90 - 125 mm, H: bis 5 mm, nur Rechteck), welche ein Gewicht zwischen 20 und 50 g aufweisen,

zusätzlich den **Verschluss der rechten Schmalseite**. Dies gilt sowohl für die Variante Verschlusslasche (Flappe) mit Heißleim oder mittels perforiertem Klebepunkt (Tabbern)/Verschlussetikett.

Sollte die rechte Schmalseite nicht verschlossen sein, berechnet die Deutsche Post einen Produktionszuschlag von 0,05 € pro Sendung zusätzlich zum normalen Porto.

## VARIANTE **Verschlusslasche mit Heißleim**



## Ein Mailing bietet Ihnen folgende Vorteile:

- große Präsentationsfläche für viele Informationen,
  - kleines und handliches Format,
  - Dialog durch Response-Elemente (z.B. Rückantwortkarte),
  - persönlicher und direkter Kontakt zur Zielperson,
  - Personalisierung innerhalb der Werbebotschaft möglich,
  - Format-, Seitenzahl- und Grammaturvariabilität,
- Veredelungen wie Lacke, Stanzungen und Perforationen steigern die Aufmerksamkeit,
  - kostenbewusst und sparsam, da Kuvert und Kuvertiervorgang entfallen,
  - unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis,
  - Wirtschaftlichkeit durch intelligente Inline-Lösungen,
  - niedrige Portogebühren – Versand zum günstigen DIALOGPOST-Tarif möglich.



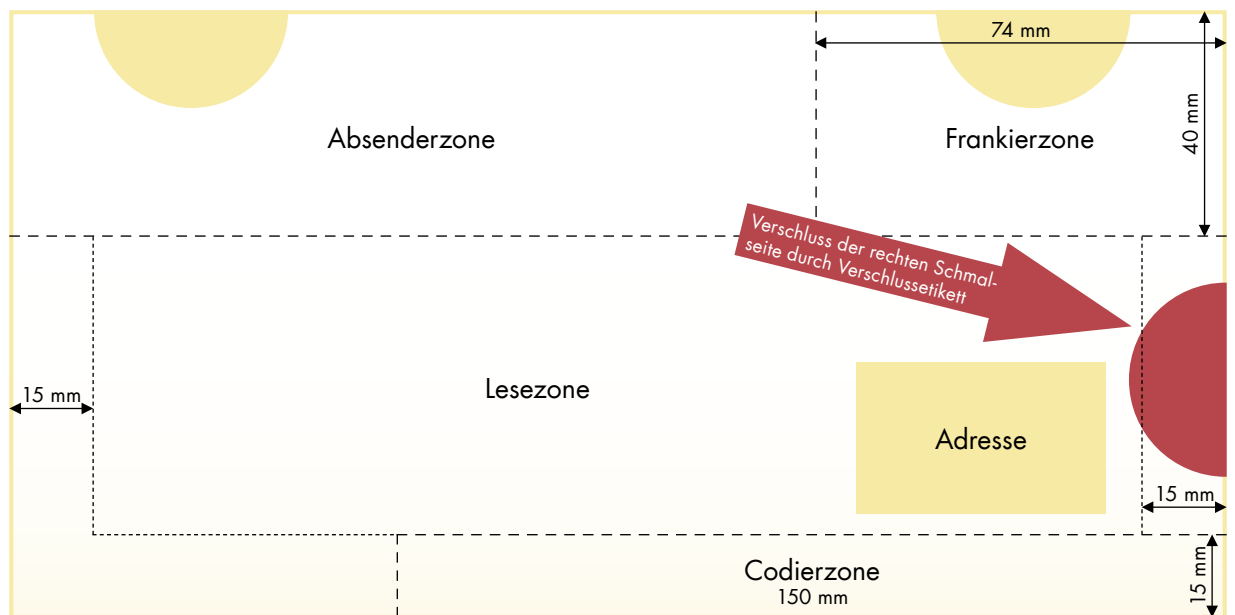
Der Arbeitsvorgang der drei bzw. des 3. Verschluss-etiketts stellte uns anfangs vor Herausforderungen und war in unserem Haus zu Jahresbeginn nur in zwei Schritten möglich. So wurden die bisherigen zwei Verschluss-etiketten im 1. Arbeitsgang, das 3. Verschluss-etikett im separaten Arbeitsschritt Nr. 2 aufs Mailing gebracht. Unsere Technikabteilung arbeitete mit Hochdruck an einer Lösung und nach nur kurzer Zeit hatten wir eine

Lösung gefunden, auch das 3. Verschluss-etikett in nur einem Arbeitsgang mit auf das Mailing zu bringen. Dies spart Ihnen vor allem Kosten und uns Zeit.

Wir beraten Sie gern zum Thema Mailing!

Kontaktieren Sie uns! → 035208 859-0

### VARIANTE Mittels perforiertem Klebepunkt / Verschluss-etikett



# Zertifizierter Einlieferer

für die Produkte DIALOG-, PRESSEPOST & POSTWURFSPEZIAL

Für die Zustellung Ihrer Mailings arbeiten wir mit der Deutschen Post zusammen. Im Mai 2017 haben wir von der Deutschen Post die Auszeichnung „Ein Partner der Deutschen Post“ erhalten und wurden Ende April dieses Jahres als „Zertifizierter Einlieferer für die Produkte DIALOGPOST, PRESSEPOST und POSTWURFSPEZIAL“ ausgezeichnet.

Hierfür haben wir der Deutschen Post bestätigt, dass wir als Unternehmen allen Anforderungen an einen kompetenten und professionellen Einlieferer für diese drei Produkte gerecht werden.

Weiterhin haben wir die Zertifikate Premiumadress für Pressepost, DV-Freimachung mit Premiumadress für Dialogpost erfolgreich rezertifiziert. Für eine zustellgenaue Nachverfolgung Ihrer individuellen Dialogpost & Postwurfspezial können wir Ihnen auch Track & Match anbieten.

## DIALOGPOST, PRESSEPOST, POSTWURFSPEZIAL

- Zuverlässige und tadellose Qualität der regelmäßig eingelieferten Mengen.
- AGB konforme Fertigung und Versandvorbereitung, vorrangig im Hinblick auf die Automationsfähigkeit der Sendungen.
- Korrekte Anmeldung und Abrechnung der eingelieferten Sendungsmengen.

Selbstverständlich beraten wir Sie gern rund ums

Thema Mailing!

Kontaktieren Sie uns! → 035208 859-0



Ihr Vorteil:



Versand Ihres Mailing zu den bestmöglichen Konditionen und termingerechte Versendung!





# Blauer Engel

Für eine umweltverträgliche, ressourcenschonende Druckproduktion

Im November 2020 haben wir einen weiteren großen Schritt hin zu einer umweltverträglichen Druckproduktion unternommen. Mit der erfolgreichen Zertifizierung des Blauen Engels (RAL-UZ 195) werden wir unserer Verantwortung als papierverarbeitendes Unternehmen nachhaltig gerecht.

Der Zertifizierung ging ein langwieriger Dokumentationsprozess der Erfüllung von Anforderungen an das Umweltzeichen voraus. Mit der finalen 800seitigen Dokumentation haben wir nachgewiesen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen umweltfreundlich, energieeffizient und nachhaltig hergestellt werden und mit einem minimalen Einsatz an erforderlichen Ressourcen entstehen. Sie stellen eine umweltschonendere Alternative zu herkömmlichen Druckerzeugnissen auf dem Markt dar.

## Der Blaue Engel und seine Vorteile

- Ressourcenschonung durch einen hohen Altpapieranteil im eingesetzten Papier und Karton, durch Farben, Lacke und Klebstoffe sowie deren Applikationen, die die hochwertige Rezyklierbarkeit der Papierfasern nicht behindern, und durch Einsatz nachwachsender Rohstoffe.
- Vermeidung umwelt- und gesundheitsbelastender Einsatzstoffe und Materialien.
- Verminderung von Energieeinsatz, Abfall und umweltbelastenden Emissionen.

## Die Herstellung mit dem Umweltzeichen – ressourcenschonend und umweltfreundlich

Beim ökologischen Systemvergleich schneiden Papierprodukte aus Altpapier hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Abwasserbelastung, Wasser- und Energieverbrauch wesentlich günstiger ab als Papierprodukte mit überwiegendem Primärfaseranteil.

Sofern für die Herstellung von Druck- und Pressepapieren anteilig geringe Mengen an Frischfasern aus Holz eingesetzt werden, ist es aus ökologischer Sicht zwingend, dass das Holz dafür aus nachweislich nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und Forstwirtschaftsbetrieben mit hohen ökologischen Standards stammt. Die Holzentnahme aus besonders schützenswerten Wäldern, wie z.B. tropischen oder borealen Urwäldern, ist nicht akzeptabel. Wir sind FSC- und PEFC-zertifiziert und unterstützen daher seit Jahren die Anforderungen an die Papierverwendung.

Ein Druckerzeugnis sollte durch die Verwendung geeigneter Farben, Lacke und Klebstoffe sowie deren Applikationen die Wiederverwertung der enthaltenen Papierfasern ermöglichen. Um einen ressourcenschonenden Stoffkreislauf zu gewährleisten, sollten Beschichtungsstoffe bei der Altpapieraufbereitung mit vertretbarem Aufwand abtrennbar sein. Daher verwenden wir ausschließlich Druckfarben und Kleber, die sich vom Papier entfernen lassen und damit rezyklierbar sind.

## URKUNDE

**Druckerei Vettors GmbH & Co.KG**  
01471 Radeburg, Deutschland

wird aufgrund des Zeichenbenutzungsvertrages Nr. 35388 zur DE-UZ 195  
Ausgabe 2015 das Recht verliehen, für das Produkt

Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Magazine, Kataloge, Prospekte, Werbebeilagen,  
Zeitungsbearbeitungen, Flyer, Bedienungsanleitungen, Aufbauanleitungen, Poster, Plakate,  
Jahresberichte, bedruckte Postkarten • Format: A7 - A2 • 4-160 Seiten • Drahtgehettet,  
Falzung, Falzgeleimt • Bogenoffsetdruck, Heatset-Rollenoffsetdruck

das nachstehend abgebildete Umweltzeichen als Ausweis für die besondere  
Umweltfreundlichkeit zu führen.



Bonn, den 05. November 2020

*R. V. V.*  
Geschäftsführer  
RAL gGmbH



Blauer Engel RAL-UZ 195 Zertifizierungsurkunde

Beim Einsatz von Chemikalien im Druckprozess einschließlich Druckvorstufe und Weiterverarbeitung stehen Produkte zur Verfügung, die gegenüber Vergleichsprodukten mit geringeren Umwelt- und Gesundheitsbelastungen verbunden sind. Daher verwenden wir nachweislich zertifizierte Hilfsstoffe, die den strengen Umwelt- und Gesundheitsschutz-Anforderungen genügen.

Durch Prozessoptimierung und ein ausgeprägtes Energie- und Abfallmanagement schaffen wir es, im Druckprozess Energieeinsatz, Papierabfall sowie Luft- und Wasser-Emissionen deutlich zu mindern – insbesondere die Emissionen durch regelmäßige Nachweise nachhaltig unterhalb der geforderten Grenzwerte zu halten.

Haben Sie Fragen oder Interesse an einem Blauer Engel-zertifizierten Druckprodukt?  
Wir beraten Sie gern!  
Kontaktieren Sie uns! → 035208 859-0

**NEU: Wir drucken  
„BLAUER ENGEL“-zertifiziert.**

# Erfolgreiche PSO-Rezertifizierung

Wir freuen uns über die erneute, erfolgreiche PSO-Zertifizierung. Ende April 2020 haben wir vom Sächsischen Institut für die Druckindustrie (SID) in Form einer Rezertifizierung eine erneute Bestätigung erhalten, dass wir im Bogen- und im Rollenoffsetdruck nach ProzessStandard Offset bzw. ISO 12647-2:2004/Amd.1:2007(E) produzieren. Die ISO-Norm ISO 12647 beschreibt Färbungsstandards, Standardpapiere und Prozesskontrollmethoden für alle grundlegenden Druckverfahren. Die Norm besteht aus mehreren Teilen und wird permanent erweitert. Die hier verwendeten Normen DIN ISO 12647-2 und DIN ISO 12647-7 qualifizieren den Offsetdruck.

Unser Haus ist bereits seit 2009 zertifiziert. Der vom Bundesverband Druck und Medien e.V. herausgegebene „ProzessStandard Offset“ stellt sicher, dass jeder zertifizierte Druckdienstleister mit dem gleichen Datenbestand ein farblich gleiches Druckergebnis produziert, unabhängig vom Hersteller, Alter der Druckmaschine, etc.

v.l.n.r.: Mirko Schöne (Abteilungsleiter Druckvorstufe), Dirk Opitz (Leiter Arbeitsvorbereitung) und Erik Kraut (Teamleiter Polyma)





**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Impressum:

**23. Ausgabe, Dezember 2020**

Auflage: 7.000 Stück

Herausgeber: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Redaktion: Sandy Veil

Bildnachweise:

© istockphoto (Landschaft, S. 1 + S. 17/18)

© XEROX GmbH (Maschine, S. 8)

© BOGRAMA AG - Bochsler Grafische Maschinen (Maschine, S. 9)

© Steinbeis Papier GmbH (S. 10)

© shutterstock (Grafik, S. 11/12)

© Druckerei Vettters (alle weiteren Bilder)

Die Vettters News 23 wurde gedruckt auf

Recycling LWC matt gestrichen Select (90 g/m<sup>2</sup>) der Steinbeis Papier GmbH.



Druckerei Vettters GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg  
Telefon: (03 52 08) 8 59-0  
Telefax: (03 52 08) 8 59-88  
E-Mail: [info@druckerei-vettters.de](mailto:info@druckerei-vettters.de)  
Internet: [www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)